

# Auch die Hotelchefs sangen kräftig mit

Beim Gasthaussingen im Hotel Pulverer in Bad Kleinkirchheim gab auch das hauseigene Familienquartett einen guten Ton an.



WILFRIED KRIERER  
**Kärntner  
Musikszene**

Es war diesmal ein etwas anderes Gasthaussingen von „Krone“ und Männerdoppelsextett Klagenfurt in Bad Kleinkirchheim. Denn abgesehen davon, dass es im Restaurant eines Nobelhotels stattfand, mischten diesmal auch die Hausherren gesanglich ordentlich mit. „Die Chefleute Siegrun und Gustl Pulverer sowie Seniorchefin Annemarie sind ja nicht nur hervorragende Sänger, das Haus ist überhaupt sehr sängerfreundlich“, so Organisator Richi Di Bernardo.

Nach längerer Abstinenz wieder dabei war Johannes Klocker aus Finkenstein, der mit seiner Steirischen Harmonika zwischen den Lieddarbietungen für gehörigen Schwung sorgte. Und dass, obwohl der Schüler am Tag danach ein Referat zu halten hatte – von Nervosität jedoch keine Spur.

Ebenfalls frisch aufgesungen haben das Kärntner Doppelsextett mit Chorleiterin Margit Petutschnig, eine Abordnung des unter der Leitung von Burgi Leeb stehenden Singkreises Fresach sowie das Quartett Simonhöhe, welches ja längst Stammgast bei den Gasthaussingen ist. Und diesmal ganz spontan aufgestellt hat sich ein Quartett der Stimmen aus Kärnten: „Das war gar nicht geplant gewesen, wir waren eigentlich ganz privat hier“, so Margot Loibnegger und Waltraud Seifert mit einem verschmitzten Augenzwinkern.

Das nächste Gasthaussingen gibt's übrigens am Donnerstag, dem 18. April (18 Uhr), im Gasthaus Zenkl in Gallizien.

**Kronen  
Zeitung**  
PRÄSENTIERT



- 1 Siegrun & Gustl Pulverer, Richi Di Bernardo, Roland Kowalczyk (Donau)
- 2 Ein Quartett der Stimmen aus Kärnten
- 3 Akkordeonist Johannes Klocker
- 4 Gemischtes Quartett Waidmannsdorf
- 5 Kärntner Doppelsextett
- 6 Singkreis Fresach

Fotos: Krierer Wilfried